



25. März 2026

MITARBEITERKAPITALBETEILIGUNG IN EUROPA IM JAHR 2025

Die Europäische Föderation für Mitarbeiterkapitalbeteiligung (EFES) veröffentlicht die neue „Jährliche Erfassung der Mitarbeiterkapitalbeteiligung in europäischen Ländern“ (Annual Economic Survey of Employee Share Ownership in European Countries in 2025).

1. Bei der Mitarbeiterbeteiligung in Europa hat sich der Paradigmenwechsel 2025 weiter durchgesetzt. In Bezug auf die Mitarbeiterbeteiligung verlagert sich die Dynamik von großen Unternehmen zu KMU. Dabei geht es weniger um die Aufteilung der Gewinne als vielmehr um die Deckung des Bedarfs an Unternehmensübertragungen. Großbritannien wird zur Nummer eins in Europa, während der Kontinent und insbesondere Frankreich in den Hintergrund treten.

2. Das Paradoxon bei der Mitarbeiterbeteiligung in großen europäischen Unternehmen wird immer offensichtlicher. Alles deutet darauf hin, dass die Unternehmen dies wollen. Alles deutet darauf hin, dass die Mitarbeiter dies auch wollen. Die Unternehmen erhöhen die Zahl der Belegschaftsaktienpläne. In Bezug auf den Wert werden weiterhin Rekorde gebrochen. Im Jahr 2025 halten die Mitarbeiter 497 Milliarden Euro, was einem Durchschnitt von 45.000 Euro pro Mitarbeiteraktionär entspricht.

Doch insgesamt ist die Zahl der Belegschaftsaktionäre rückläufig, der Anteil der Belegschaftsaktien stagniert und die Demokratisierung der Mitarbeiterbeteiligung bröckelt. Infolgedessen werden die Pläne immer weniger wirksam. Die Pläne und die ihnen zugrunde liegende Politik werden zunehmend undemokratischer.

Positiv zu vermerken ist, dass immer mehr große europäische Unternehmen Mitarbeiterbeteiligungsprogramme einführen und eine stärkere Mitarbeiterbeteiligung feststellen. Im Jahr 2025 verfügten 95 % der großen Unternehmen über irgendeine Form der Mitarbeiterbeteiligung, und 59 % hatten demokratische Pläne für alle ihre Mitarbeiter.

Allerdings ist die Zahl der Mitarbeiteraktionäre auf 6,5 Millionen gesunken und liegt damit immer noch unter dem Niveau von 6,9 Millionen im Jahr 2011. Der Grad der Demokratisierung der Mitarbeiterbeteiligung nimmt weiter ab. Heute ist nur noch jeder fünfte Mitarbeiter Aktionär seines Unternehmens, früher war es jeder vierte. Schließlich ist die Mitarbeiterbeteiligung in großen europäischen Unternehmen nicht mehr gestiegen. Sie beträgt 3,07 % im Jahr 2025 gegenüber 3,04 % im Jahr 2013.

3. In den europäischen KMU setzt sich jetzt eine starke Mitarbeiterbeteiligung durch, angefangen in Großbritannien. Im Jahr 2025 war das Vereinigte Königreich auf dem besten Weg dahin, dass jedes zehnte KMU zu 100 % in Mitarbeiterbesitz sein würde.

Für die Mitarbeiterbeteiligung weltweit bedeutet dies eine echte Revolution. Seit fast zweihundert Jahren werden zahlreiche Rahmen und Modelle für die Entwicklung der Mitarbeiterbeteiligung in KMU erprobt und getestet. Heute ist es uns zum ersten Mal in der Welt gelungen, ein Modell zu schaffen, das alle anderen übertrifft. Das weltweit bekannteste Modell war seit 1974 der ESOP-Plan in den Vereinigten Staaten. Die 2014 im Vereinigten Königreich eingeführte Formel des *Employee Ownership Trust* (Mitarbeiterbeteiligungs-Trust) scheint nun bei weitem das effektivste zu sein.

Die neue Erfassung ist ab dem 26. März auf der EFES-Website unter

<https://www.efesonline.org/Annual%20Economic%20Survey/2025/Survey%202025.pdf>

Herausgeber:

Ansprechpartner für weitere Informationen: Marc Mathieu, tel. +32 (0)492 068 759

Die Europäische Föderation für Mitarbeiterkapitalbeteiligung (EFES) ist eine gemeinnützige, internationale Organisation. EFES ist die Stimme der Mitarbeiterkapitalbeteiligung in Europa. Sie wurde 1998 als eine Dachorganisation für Belegschaftsaktionäre, Unternehmen und andere Personen, Gewerkschaften, Experten, Researchern und Institutionen gegründet, die sich dafür einsetzen, die Entwicklung von Belegschaftsaktien und Mitarbeiterkapitalbeteiligung in Europa zu fördern.

In partnership with:

Amundi
ASSET MANAGEMENT

The European leader
in the asset management industry

eres.

The French leader of independent
providers of employee share ownership